



www.gds-staudenfreunde.de

Veranstaltungen und Termine 2026

(Stand: 09.08.2026)

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

~~Freitag, 9. Januar 2026, 18:30 Uhr~~

~~Das unbekannte Bodenleben~~

~~Wenn im Herbst das Laub von den Bäumen fällt, werden wir Gärtnerinnen und Gärtner aktiv. Wir fegen Wege und Terrassen, bringen Laub als Mulch auf die Beete oder lassen es dort liegen, wo es nicht stört. Doch haben Sie sich schon einmal gefragt, was in dieser scheinbar unscheinbaren Laubschicht eigentlich passiert?~~

~~Das Herbstlaub ist ein faszinierender Lebensraum. Unzählige kleine Tiere leben im und vom Laub und verwandeln es Schritt für Schritt in wertvollen Humus. Kugelspringer, Rollasseln, Hundertfüßer und Regenwürmer sind nur einige der stillen Helfer, die unermüdlich organisches Material abbauen. Manche Regenwürmer bleiben dabei nicht einmal am Boden, sondern klettern bis in die Bäume. Und Weberknechte fangen ihre Beute mit klebrigen Fangfäden, ganz ähnlich wie Sonnentau. Die Biologin Elke Schwarzer nimmt uns in einem unterhaltsamen Bildervortrag mit in diese verborgene Welt. Sie hat Laubhaufen genauer unter die Lupe genommen und das Who's who des Bodenlebens fotografisch festgehalten.~~

Freitag, 13. Februar 2026, 18:30 Uhr

Warum ist die Flora von Südafrika so interessant?

Über 22.000 botanischen Arten, das sind ca. zehn Prozent des gesamten Pflanzenreichtums der Erde, kommen in Südafrika vor. Dr. Marina Stöffler wird mit uns eine Reise in die artenreiche Flora Südafrikas unternehmen und uns zeigen, wie unterschiedlich die Pflanzen in den verschiedenen Regionen sind.

Samstag, 28. Februar 2026, 14 Uhr

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG mit dem Verein zur Förderung der Gartenkultur

William Morris – viktorianisches Universalgenie, Kämpfer für das Schöne und Nützliche, Visionär

Der vielseitige Künstler hat viele schöne und nützliche Dinge entworfen: Stoffe, Tapeten, Möbel, Gedichte oder Handpressendrucke und gemeinsam mit John Ruskin die englische Arts- und Craft-Bewegung begründet. Die Reformbewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts entstand, hat auch die Gartenkultur geprägt. Anja Birne spannt für uns den Bogen über Geschichte und Kunst bis zur heutigen naturhaft wirkenden Gartengestaltung. Wir erfahren auf einem Streifzug durch die bekanntesten Gärten der Epoche wie Gravetye Manor, Rodmarton, Newby Hall oder Great Dixter, warum wir dieser damaligen Bewegung heute näher sind als wir glauben.

Treffpunkt: Hertha-Müller-Haus, Argentinische Allee 89, 14163 Berlin, (Nähe U-Bahn Onkel Toms Hütte)

Freitag, 13. März 2026, 18:30 Uhr

Eine botanische Reise durch Bulgarien

Eine faszinierende Flora, darunter endemische und seltene Arten des Balkans. Die Reise führt durch die Rhodopen, Pirin und Rilagebirge, auf Höhen bis ca. 2.000 m. Auf der Suche nach *Haberlea rhodopensis* (Felsenteller), die seltene Rhodopen-Lilie und *Lilium janakae*, verschiedene *Verbascum* (Königskerzen) und noch mehr. Eine beeindruckende Landschaft wird uns durch Thomas Lederer nähergebracht.

Freitag, 10. April 2026, 18:30 Uhr

Farne - Uralte Pflanzen für unsere Gärten

Claus-Jürgen Schieb – Farnliebhaber und Sammler – wird uns eine kleine Einführung in die faszinierende Welt der Farne und deren Praxis in der Gartenkultur geben. Er wird uns zeigen, wie man Farne überzeugen kann, dauerhaft Gast in unseren Gärten zu sein.



Freitag, 08. Mai 2026, 11:00 – 14:00 Uhr

Das geheimnisvolle Leben der Flechten im Schlossgarten Charlottenburg

Flechten sind die formen- und farbenreichen Lebenskünstler und Extremsportler der Pflanzenwelt auch in unserer Nachbarschaft. Doch kaum jemandem fallen sie auf, diese geheimnisvollen Doppelwesen aus Pilz und Alge, die mit rund 250 Arten die Berliner Stadtnatur an allen möglichen und unmöglichen Orten bereichern. Wir gehen mit Dr. Uwe Lohmeier auf eine Naturerlebnisführung, um unseren „Flechtenblick“ zu schärfen und einen einzigartigen Mikrokosmos vor unserer Haustür zu entdecken. Wir lernen die urbane Vielfalt mit anderen Augen kennen und erweitern nebenbei unsere Kenntnisse über Geschichte, Bauwerke und Bäume im Schlossgarten Charlottenburg.

Treffpunkt:

Bushaltestelle Klausener Platz auf der Schlossseite. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U7, Richard-Wager-Platz; Bus M45, Klausener Platz; S41, S42 und S46 Westend.

Teilnahme: min. 5 – max. 20 Personen

Kosten: 15 Euro/Person

Samstag, 30. Mai 2026, 14 Uhr

Besuch des Gartens von Peter Hacks

Wer mit nur einem Ausflug in das südliche Umland von Berlin die Natur genießen, einen interessanten Garten bestaunen und Theaterluft schnuppern will, ist herzlich willkommen. Rund um das aufwendig umgebaute Gebäudeensemble einer früheren Ziegelei erwarten uns der vielleicht kleinste Barockgarten der Welt, ein bunt bepflanzter Hofgarten, ein Landschaftsgarten von etwa 1.600 Quadratmetern Größe mit Seerosenteich sowie ein kleiner Hausgarten. Vieles ist noch wie zu Lebzeiten von Peter Hacks, der hier seine Sommer verbrachte.

Treffpunkt:

Garten von Peter Hacks, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Fenneweg 1

Samstag, 06. Juni 2026, 11 Uhr

Botanische Exkursion zum Dobbrikower Weinberg

Der Dobbrikower Weinberg ist ein klassisches Beispiel für einen Inselstandort: trocken, warm und nährstoffarm inmitten einer eher feuchten Landschaft. Solche Standorte sind heute selten geworden und besonders wertvoll für Wildbienen und Schmetterlinge, wärmeliebende Insekten und Reptilien spezialisierte Pflanzenarten, die im intensiv genutzten Umland keinen Platz mehr finden. Die Höhepunkte unserer Exkursion werden die Blüte des Blutstorchenschnabels (*Geranium sanguineum*) und artenreiche Trockenrasenstandorte sein. Andreas Herrmann wird uns viele Pflanzen zeigen, die mit Hitze, Trockenheit und mageren Böden gut zurechtkommen.

Die Anreise am Wochenende ist nur mit dem Auto zu bewältigen.

Treffpunkt: Dobbrikow (Nuthe-Urstromtal), Ecke Weinbergstraße – Am Anger

Samstag, 18. Juli 2026, 14 Uhr

Sommerfest im Garten Lüdke

Seit 1981 pflegen Lüdkes ihren Garten in Berlin-Eiskeller, der über viele Jahre auf heute rund 4.000 Quadratmeter erweitert und vollständig selbst gestaltet wurde.

Der Garten ist durch Hecken in mehrere Räume gegliedert:

- Vorgarten und Garten am Haus mit Rasen, kleinem Teich und Staudenbeeten (vorwiegend Herbstbeete),
- Teichgarten mit Bachlauf, Staudenterrasse, Rosenpavillon und Schattengartenbereiche,
- Rosengarten mit Buchs, Clematis und Stauden,
- Irisgarten mit Anzuchtbereich, Gemüsehochbeete und Beerenobst.

Zu jeder Jahreszeit gibt es etwas zu entdecken. Von Winterlingen, Schneeglöckchen und Helleborus über Leberblümchen, Anemonen, Narzissen und botanische Tulpen bis hin zu Iris, Pfingstrosen, Rosen, Clematis, Taglilien, Phlox und Echinacea. Den Spätsommer und Herbst prägen Astern, Rudbeckien, Gräser und Chrysanthemen, während Helleborus das Gartenjahr beschließen. Hostas sorgen vom Frühjahr bis in den Herbst für Struktur in den Schattenbeeten.

Weitere Informationen findet ihr bzw. finden Sie unter: www.luedkesgarten.de

Für das gemeinsame Beisammensein bitte Kuchen oder einen Beitrag zum Buffet sowie eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

Montag, 24. August 2026, 18 – 20:30 Uhr

Botanische Exkursion - Tegeler Stadtheide:

Vom Flughafen zum Naturraum (Elektrocar-Tour)

Zusammen mit Detlev Dahlmann entdecken wir den Landschaftspark der Tegeler Stadtheide, die Heimat seltener Flora und Fauna wie Steinschmätzer, Feldlerche, Heidepflanzen und Trockenrasen ist. Zudem bekommen wir einen Gesamtüberblick über die Ziele und Entwicklungsprozesse des zukünftigen Landschafts- und Naturschutzgebietes und lernen die stadtoökologische Bedeutung und die ökologischen Zusammenhänge großer unbebauter Offenflächen kennen.

Wir erleben die einmalige Weite des ehemaligen Flughafengeländes und halten an besonderen Stationen wie der alten Flughafengärtnerei oder den Relikten der Befeuerungsanlage.

Treffpunkt:

Bushaltestelle Urban Tech Republic (Endhaltestelle), vor der zentralen Sicherheitseinfahrt am ehemaligen Luftfrachtbereich



Samstag/Sonntag, 05./06. September 2026, jeweils 9 – 18 Uhr

Pflanzenmarkt im Botanischen Garten

Die Regionalgruppe präsentiert sich mit einem eigenen Stand.

Freitag, 11.09.2026, 18:30 Uhr

Pflanzenversteigerung mit gemütlichem Grillen

Für die Pflanzenversteigerung sollten die Pflanzen getopft und mit Namensschild versehen sein. Für das gemeinsame Beisammensein bitte Kleinigkeiten für unser Grill-Buffer mitbringen.

Freitag, 09.10.2026, 18:30 Uhr

Die Gattung Hosta – Vielfalt nicht nur für den Schatten

Hostas gehören zu den wichtigsten Blattschmuckstauden für die unterschiedlichsten Gartenbereiche. Doch oft werden sie zu Unrecht als reine Schattenstauden bezeichnet. Hostas weisen eine erstaunliche Sortenvielfalt auf und treiben so manche Gärtner ins Sammelfieber. Tobias Wagenknecht gibt uns einen fundierten Überblick über die Gattung Hosta, ihre Herkunft und Verwendung im Garten. Er stellt neue, besondere Züchtungen vor und beantwortet Fragen rund um Pflege, Vermehrung und was man gegen den Feind Nr. 1, die Schnecke, unternehmen kann.

Freitag, 13.11.2026, 18 Uhr (Änderung)

Kritische Gedanken zur Baumauswahl im Klimawandel

Bäume und Sträucher stehen heute vor neuen Herausforderungen. Die Sommer werden spürbar heißer und trockener, und gerade in Berlin und Brandenburg geraten viele lange bewährte Gehölzarten zunehmend unter Stress. Wer heute neue Bäume oder Sträucher pflanzen möchte, sollte daher besonders sorgfältig auswählen. Doch worauf kommt es an, wenn man Gehölze unter den Bedingungen des Klimawandels richtig auswählen und pflegen möchte? Welche Rolle spielen Klonvermehrung und eine größere Vielfalt im Garten? Sind fremdländische Arten eine sinnvolle Ergänzung oder sind die Gartenbäume der Zukunft vielleicht doch eher einheimisch bzw. gebietsheimisch? Welche Bedeutung kann dies für die ökologische Vielfalt haben? Diesen Fragen geht Nicolas A. Klöhn nach, Sachverständiger für Bäume, und stellt Überlegungen vor, damit Bäume auch in Zukunft gute Chancen im Garten haben.



Freitag, 11.12.2026, 18:30 Uhr

Weihnachtsfeier - Rückblick auf 2026 und Ausblick auf das Jahr 2027

Auf unserer Weihnachtsfeier lassen wir das Gartenjahr ausklingen. Bei einem Buffet gibt es die Gelegenheit für entspannte Gespräche. Wir freuen uns über Mitbringsel für unser Buffet.

Gäste sind herzlich willkommen und zahlen bitte vor Ort einen Obolus von 10 Euro.



Die wegen Schneefall ausgefallene Veranstaltung:

„Das unbekannte Bodenleben

Wenn im Herbst das Laub von den Bäumen fällt, werden wir Gärtnerinnen und Gärtner aktiv. Wir fegen Wege und Terrassen, bringen Laub als Mulch auf die Beete oder lassen es dort liegen, wo es nicht stört. Doch haben Sie sich schon einmal gefragt, was in dieser scheinbar unscheinbaren Laubschicht eigentlich passiert?

Das Herbstlaub ist ein faszinierender Lebensraum. Unzählige kleine Tiere leben im und vom Laub und verwandeln es Schritt für Schritt in wertvollen Humus. Kugelspringer, Rollassel, Hundertfüßer und Regenwürmer sind nur einige der stillen Helfer, die unermüdlich organisches Material abbauen. Manche Regenwürmer bleiben dabei nicht einmal am Boden, sondern klettern bis in die Bäume. Und Weberknechte fangen ihre Beute mit klebrigen Fangfäden, ganz ähnlich wie Sonnentau.

Die Biologin Elke Schwarzer nimmt uns in einem unterhaltsamen Bildervortrag mit in diese verborgene Welt. Sie hat Laubhaufen genauer unter die Lupe genommen und das Who's who des Bodenlebens fotografisch festgehalten.“

wird am 12. März 2027 nachgeholt.

Treffpunkt für die Vorträge (Falls nichts anderes angegeben.):

Hans-Rosenthal-Haus (HRH), 14167 Berlin-Zehlendorf, Bolchener Str. 5, nahe S-Bahnhof Sundgauer Straße.

Weitere Auskünfte:

Dr. Susanne Zager, Tel.: 033200/358873 oder E-Mail: susanne@zager.me